

## Jürgen Böhme siegte bei der Bürgermeisterwahl

WGH hatte mit Helga Blanck eine eigene Kandidatin ins Rennen geschickt - und unterlag

**bim. Hollenstedt.** Jürgen Böhme (CDU) wurde als Bürgermeister der Gemeinde Hollenstedt wiedergewählt. Die gleich starke Wählergemeinschaft Hollenstedt (WGH) hatte mit Helga Blanck eine eigene Kandidatin ins Rennen geschickt und ist enttäuscht über deren Niederlage.

Die Sitzverteilung: CDU (fünf Sitze, Vorsitzende: Dr. Friederike Gude), SPD (zwei Sitze: Vorsitzende Karoline Nielsen), Grüne (drei Sitze, Vorsitzende: Christiane

Melbeck), Wählergemeinschaft Hollenstedt (WGH, fünf Sitze, Vorsitzender: Joachim Aldag).



Jürgen Böhme bleibt Bürgermeister der Gemeinde Hollenstedt Foto: bim



Helga Blanck unterlag als Bürgermeisterkandidatin, kann trotzdem lachen Foto: WGH

Die Fraktionen der CDU Hollenstedt und der SPD bilden die Gruppe CDU/SPD,

Sprecher sind im Wechsel Dr. Friederike Gude und Karoline Nielsen.

„Gemessen an den abgegebenen Stimmen wurden wir stärkste Fraktion“, so Joachim Aldag, Fraktionsvorsitzender der WGH im Hollenstedter Gemeinderat, zu dem Wahlergebnis, bei dem die WGH ihre bisher vier Mandate um ein Mandat aufstocken konnte.

„Demzufolge haben wir sowohl mit der CDU als auch mit den Grünen Sondierungsgespräche zur künftigen Zusammenarbeit

geführt. Obwohl wir viel Übereinstimmung in der politischen Themensetzung feststellten, lehnten CDU und Grüne die Zusammenarbeit mit uns ab“, bedauert Aldag.

Abgelehnt wurde von der CDU/SPD-Fraktionsgruppe sowie den Grünen mit zehn zu fünf Stimmen auch der WGH-Vorschlag, Helga Blanck als stellvertretende Bürgermeisterin zu wählen.

Spannung sei in den kommenden fünf Jahren dennoch garantiert, denn sichere Mehrheiten gebe es nicht, prophezeit Aldag.

„Wir werden jedenfalls auch künftig unsere Oppositionsarbeit engagiert, konstruktiv und im Interesse unseres Ortes fortsetzen“, kündigt Joachim Aldag an.

Anmerkung: Fraktionsvorsitzende ist nicht Christiane Melbeck, sondern Ruth Alpers. Frau Melbeck ist Fraktionsvorsitzende im Samtgemeinderat Hollenstedt für Bündnis 90/Die Grünen.